



AURO

natürlich meine Welt

Technisches Merkblatt

AURO Tiefengrund Nr. 301

Werkstoffart/Verwendungszweck

Wässrige Emulsion zur Vorbehandlung (Grundierung) stark oder ungleich saugender, mineralischer Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze) für die nachfolgende Behandlung mit entsprechenden AURO Produkten.

Zusammensetzung

Leinöl, Leinöl-Standöl, Dammar, Wasser, Orangenöl, Milch-Casein, Borate.

Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Milchig, trocknet transparent auf.

Auftragsverfahren

Streichen mit der Deckenbürste, ggf. Spritzen möglich.

Trockenzeit bei Normklima (23 °C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 24 Stunden.
- Für Lasurtechnik: mind. 5 Tage Trocknungszeit einhalten.
- Endhärte: wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und z. B. Feuchte-, Schmutzbelastung vermeiden.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung gutquerlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechselachten.
- Naturprodukte haben einen typischen Eigengeruch und sind nicht emissionsfrei.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.

Dichte	ca. 1,03 g/cm ³	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	Dickflüssig	
Verdünnungsmittel	Zur Verarbeitung im Verhältnis 1:1 unter Rühren mit Wasser verdünnen.	
Verbrauchsmenge	Ca. 0,05 l/m ² pro Anstrich. Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objektermitteln.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produktabstreichen, mit Wasser reinigen. Farbflecken sofort mit Wasser entfernen. Hartnäckige Produktreste zusätzlich mit Auro Pflanzenseife Nr. 411* und Wasser behandeln.	
Lagerstabilität	Kühl, trocken, frostfrei und verschlossen im Originalgebinde aufrecht stehend lagern. Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Produkt ist nicht chemisch konserviert. Anbruchgebinde für eine begrenzte Lagerung mit Auro Pflanzen Balsamverdünnung Nr. 191* überschichten, gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.	
Verpackungsmaterial	Polyethylen.	
Entsorgung	Entsorgung: Flüssige Reste: Abfall-Code 080120 oder 200128, wässrige Suspension, Farben. Sicherheitsdatenblatt beachten. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben.	
Achtung	Für Kinder unerschbar aufbewahren. Haut-, Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.	

Verarbeitungshinweise

- Verarbeitungstemperatur 10 °C bis 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung unbedingt vermeiden.
- Die Hinweise der Plattenhersteller, sowie die VOB und die DIN 18 363 für Anstricharbeiten und die DIN 18 366 für Tapezierarbeiten sind zu beachten.
- Plattenflächen, Fugen und Spachtelstellen müssen vor Beschichtung gleichmäßig trocken sein. Die Ausbauplatten-Feuchtigkeit muß nach Herstellervorschrift unter 1,3% liegen.
- Die Luftfeuchte darf während der Verarbeitung nicht über 70% liegen.
- Spritzer von Gips, Mörtel u.ä. sind zu entfernen.
- Kratzer, Stoßstellen u.ä. erst spachteln, dann mit Tiefengrund Nr. 301 grundieren.
- Spachtelstellen müssen glatt begearbeitet und ggf. geschliffen werden.
- Staub muß gründlich entfernt werden.

AURO Nr. 301

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Tiefengrund Nr. 301

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Stark oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze).

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß unbehandelt, trocken, fest, saugfähig, fettfrei, neutral, trag- und haftfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitung

- Lose sitzende Teile abfegen, entstauben.
- Sinterhaut, Schalölreste entfernen.
- Löcher, Risse, Ausbrüche, etc. ausgleichen, z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329* oder dem Baustoffenstprechendem Material, trocknen lassen.
- Untergrund auf Neutralität, Trag- und Saugfähigkeit prüfen. Benetzungsprobe mit klarem Wasser durchführen.
- Feuchtigkeits- und Haftungsprüfung durchführen.

2.2 Grundbehandlung

- Die Putzgrundierung 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer Bürste auftragen.
- Die Grundierung muß vollständig in den Untergrund eindringen.
- Nicht eingezogene Produktreste mit der Deckenbürste vertreiben und durchtrocknen lassen oder abnehmen.

2.3 Folgebehandlung

- Nach ausreichender Trocknung mit AURO Wandfarben oder Putzen behandeln.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 15.12.2003, komplettüberarbeitete Version.

AURO

AURO Pflanzenchemie AG • Postfach 12 38 • D-38002 Braunschweig • Tel. (05 31) 2 81 41 41 • www.auro.de